

Gustav Zanger

ZANGER, GUSTAV (AUGUST) * Quirnbach (heute Verbandsgemeinde Selters, Westerwald) 19. Nov. 1848 | † Wiesbaden 23. Mai 1929 (nicht 1889 bzw. 1938); Musiklehrer und Komponist



Um den Berufsweg seines Vaters einzuschlagen, besuchte Zanger 1864–1867 das *Herzogliche Landes-Seminar* in Usingen, wo er zweifellos Schüler [Carl Feyes](#) war. Anschließend arbeitete er als Substitut in Ems, von 1868 bis 1871 als Lehrvikar in Münster (Landkreis Darmstadt-Dieburg) und ab 1871 in Biebrich, bevor er im Sept. 1874 eine Anstellung als 2. Seminarlehrer (neben [Wilhelm Volckmar](#)) in Homberg (Efze) erhielt. 1884 wurde er Musiklehrer an seiner ehemaligen Ausbildungsstätte in Usingen und somit – auch in der Funktion des Organisten an der Stadtkirche – Nachfolger von [Carl Köckert](#). Nachdem er 1894 in gleicher Funktion nach Königsberg (Neumark, heute Chojna in Polen) versetzt worden war, ließ er sich – inzwischen pensioniert – 1914 in Wiesbaden nieder, wo Chöre und Orgelwerke aus seiner Feder gelegentlich in Konzerten präsent waren. Zangers Nachfolger in Usingen wurde [Ludwig Steinert](#).



Werke — Zangers Werke (vgl. das Verzeichnis bei [ImSlp](#)) – vor allem Lieder und Chöre, Orgelmusik, didaktische Kompositionen für Streicher, Arrangements klassischer Werke für unterschiedliche Besetzungen, Schulen – erschienen seit 1877 mit Opuszahlen bis 119 zumeist bei Bratfisch in Frankfurt/Oder. Nur wenige Arbeiten überließ er Verlegern in der Region, etwa [André](#) in Offenbach (Männerchöre op. 93, 95 und 99 sowie das *Streich-Quartett-Album. 30 Vortragsstücke berühmter Meister* [1913]) und [Stöppler](#) in Wiesbaden (*Mein Nassau am Rheine* op. 104 [1927])

Quellen — Standesamtsregister Homberg (Efze) und Wiesbaden <> *Intelligenzblatt für Nassau* (Wiesbaden) 28. März 1868 (Beilage); *Amts-Blatt der königlichen Regierung in Wiesbaden* 16. Aug. 1870 (Extra-Beilage), 13. Juli 1871, 14. Sept. 1871; *Wiesbadener Zeitung* 12. Febr. 1914, 20. Juli 1914, 29. Juli 1914; *Wiesbadener Neueste Nachrichten* 19. Dez. 1919, 16. Aug. 1920, 3. Mai 1922; *Rheinische Volkszeitung* 13. Jan. 1920, 13. Aug. 1920 <> Adressbücher Wiesbaden <> MMB

Literatur — Lewin 1901 <> Helmut Fritz, *Von Orgeln und Menschen in der Stadtkirche zu Usingen*, Usingen 2020 ([digital](#)) <> Frank/Altmann 1927

Abbildung 1: Gustav Zanger, Fotografie; Stadtarchiv Usingen (besonderen Dank an Herrn Stadtarchivar Helmut Fritz)

Abbildung 2: Titelseite zu *Friede auf Erden* op. 99 [1912]; D-OF

Axel Beer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=zanger&rev=1749982681>

Last update: **2025/06/15 12:18**

